

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

Klage vor Gott

In der Neujahrsnacht am 1.1.2026 geschah in der Bar Le Constellation in dem wallisischen Ort Crans Montana ein furchtbares Brandunglück, bei dem 40 junge Menschen ihr Leben verloren haben und über 100 zum Teil schwer verletzt wurden. Am Freitag, den 9.1. gedachte die gesamte Schweiz mit Vertretern aus Frankreich und Italien mit Schweigeminuten, Gottesdiensten und Andachten der Opfer der Katastrophe.

Unmittelbar nach dem Unglück schilderte eine junge Frau ihre dramatische Flucht zusammen mit ihrem Freund aus der Feuerhölle. Sie konnte sich retten, aber ihren Freund verlor sie aus den Augen, er überlebte das Unglück nicht. Sie bedankte sich bei Gott für ihre Rettung, sie stellte aber zugleich die Frage nach dem Warum. Warum lebe ich und warum starb mein Freund?

In der Bibel wird diese Frage nach dem Warum oft gestellt. Der Ort hierfür sind die Klagepsalmen. In ihnen werden Krankheiten, Unglücke, Schicksale und kriegerische Auseinandersetzungen vor Gott geschildert. Klagegebete wurden in Israel in Gottesdiensten, bei öffentlichen Feiern und Zusammenkünften vor Gott gebracht. Klagegebete verleihen unserer Ratlosigkeit, unserer Ohnmacht und Trauer eine Sprache. Solche Ereignisse wie in Crans-Montana verschlagen uns regelrecht die Sprache. Die Klagepsalmen schenken uns eine Sprache angesichts des Unsagbaren und sie zeigen uns, dass wir gegenüber Gott klagen dürfen und sollen. Die Klagepsalmen scheuen sich nicht, Gott um Hilfe zu bitten und nicht zu schweigen.

„Wie lange, HERR! Willst du mich ganz vergessen?“ (Ps 13,2)

Sie wurden aus der tiefen Überzeugung der Beter gesprochen und niedergeschrieben, dass Gott unser Klagen erhört. Dieser Überzeugung war auch Jesus, der am Kreuz einen Vers aus dem Klagepsalm 22,2 betete: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!“ Die Beter der Klagepsalmen und Klageverse wissen, dass bei Gott ihre Klage gut aufgehoben ist. „Ich aber vertraue auf deine Hilfe!“ heisst es am Ende des Klagepsalms 13,6.

Es tut uns sicherlich gut und mildert unseren Schmerz, angesichts der Katastrophe von Crans-Montana einmal einen Klagepsalm zu lesen und zu meditieren: Ps 6; 13; 22; 31; 88. ■

Heinz-Dieter Neef, Eichberg

Gottesdienste

	Eichberg-Oberriet	Altstätten	Rebstein-Marbach
Sonntag 1. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfrn. Semira Roth Mitwirkung: Kirchenchor Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo
Samstag 7. Februar	19 Uhr b free Jugendgottesdienst (regional) im KGH Altstätten		
Sonntag 8. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	10 Uhr Roli-Familiengottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Anschliessend Pastaplausch	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Hansueli Walt Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag 15. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef anschliessend Apéro mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Hansueli Walt Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag 22. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfr. Claudius Hess anschliessend Kirchkaffee mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Predigt: Präd. Luca Zanotti Mitwirkung: Weltgebetstagsteam	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Renato Tolfo
Freitag 27. Februar		20 Uhr •8-Gottesdienst	

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt Pfrn. Ute Neef
Telefon 071 755 14 86
E-Mail u.neef@ref-eichberg-oberriet.ch

Präsident Marc Steiger
Telefon 071 755 07 92
E-Mail m.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch

Sekretariat Jasmin Tersteeg
Telefon 071 761 26 43
E-Mail j.tersteeg@ref-eichberg-oberriet.ch

Sozialdiakonin Yvonne Steiger
Telefon 071 760 07 43
E-Mail y.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch

www.ref-eichberg-oberriet.ch

Wir gratulieren

Heinrich Haltinner-Eugster
Panoramaweg 133 in Eichberg, feiert am
3. Februar seinen 82. Geburtstag.

Johann Hofstetter-Eggel
Studeweg 9 in Eichberg wird am
4. Februar 92 Jahre alt.

Frieda Hanselmann
Oberastrasse 68 in Eichberg, feiert am
6. Februar ihren 88. Geburtstag.

Hedwig Obrist-Fenk
Eichbergstrasse 39 in Eichberg, wird am
6. Februar 89 Jahre alt.

Bruno Tobler-Zahner
Kanalweg 17 in Montlingen, feiert am
7. Februar seinen 81. Geburtstag.

Elisabetha Dietrich-Freund
Haus Sonnengarten in Altstätten, feiert am
13. Februar ihren 83. Geburtstag.

Walter Dietrich-Walt
Härdlistrasse 38 in Eichberg wird am
13. Februar 83 Jahre alt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen
einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes
neues Lebensjahr.

Veranstaltungen

KAFI HAND UND HERZ
Montag, 2. Februar, 14 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Oberriet
Besinnliche Eingangsworte, Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und Spiele sowie Stricken für die Kleiderstuben und die Aktion Weihnachtspäckli der christlichen Ostmission.



FILMABEND
Mittwoch, 11. Februar, 19 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Oberriet
Gezeigt wird der Film «Zwingli - Der Reformator». Zwei Jahre nach dem Luther-Jahr erzählt Stefan Haupt in seinem Film die Geschichte des Schweizer Geistlichen Ulrich Zwingli, der im Jahr 1519 nach Zürich kommt und von dort die Reformation der Kirche zu seinem Lebensziel macht. Eintritt frei. Im Anschluss sind alle Zuschauer zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



FRAUENVEREIN EICHBERG
Donnerstag, 19. Februar, 19 Uhr
Hauptversammlung
im Da Peppino Hinterforst

Jungschar

Samstag, 14. Februar
9.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Besammlung bei der Kirche in Eichberg

Mitteilungen

PFEFFERSTERN UND LOKI PROGRAMM
Freitag, 13. Februar, 18 - 20.30 Uhr
Geländespiel
in Eichberg

Neuigkeiten aus der Kirchenvorsteherschaft

Marion Merz wird auf Ende der Amtszeit per 30. Juni 2026 ihr Amt in der Vorsteherschaft beenden und sich nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen. Deshalb sind wir noch auf der Suche nach motivierten Personen, die zusammen mit den restlichen Vorstandsmitgliedern unsere Kirchgemeinde gestalten möchten. Interessierte melden sich bitte bei Marc Steiger unter 071 755 07 92.



Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht,
1. Mose 8,22.

Altstätten



Pfarramt

Pfrn. Semira Roth
Telefon 071 757 83 81
Pfr. Raphael Molina
Telefon 071 757 83 86

Diakonat

Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat

E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 8.2.: Pfrn. Semira Roth
ab 9.2.: Pfr. Raphael Molina

Andachten und Abendmahlsfeiern

Dienstag, 24. Februar, 15.45 Uhr,
Andacht im Haus Blumenfeld
Freitag, 27. Februar, 10 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva
Freitag, 27. Februar, 15.15 Uhr,
Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten

Amtshandlungen Januar

**Aus diesem Leben wurden abgerufen und
kirchlich bestattet:**

Am 18. Januar
Josef Wittenwiler, im 68. Altersjahr

Am 29. Januar
Werner Schläpfer, im 81. Altersjahr

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN

MuKi-Treff

Montag, 16. Februar, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,
Kontaktperson:
Renate Weber, 077 456 20 77

Frauentreff «time-out-door»

Freitag, 20. Februar, 18.30 Uhr
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18
Infos und Anmeldeformular auf der Homepage.

STADTGEBET

Montag, 2. Februar, 19 Uhr, im KGH
Montag, 16. Februar, 19 Uhr, in der FEG

SENIORENABEND

Mittwoch, 4. Februar, 18 Uhr, im KGH
Gemeinsames Nachtessen und anschliessend
Vortrag zum Thema: «Gesund älter werden -
natürlich besser»
Peter Hämmerli geht der Frage nach: Wie blei-
ben wir auch in der zweiten Lebens-Halbzeit
mit über 60 Jahren gesund, aktiv und sozial ein-
gebunden? Praxisnaher Vortrag mit umsetzba-
ren Tipps zur ganzheitlichen Gesundheit und
Vitalität.
Peter Hämmerli ist Drogist und praktizierender
Christ aus Heiden.
Anmeldung bitte bis Montag, 2. Februar ans Se-
kretariat der evang. Kirchgemeinde, 071 757 83
83

ALPHALIVE KURS

Mittwoch, 4., 11. und 18. Februar, 19 Uhr, im
KGH und 20./21. Februar Alpha-Weekend

PRAISE&PRAY

Freitag, 6. Februar, 19.30 Uhr, im KGH

FIRST STEPS - DANCE AND MORE

Montag, 9. Februar, 19 Uhr, im KGH

ATELIERABEND MIT JOSEF EBNÖTHER (ARTNET)

Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr, im Atelier

TREFF• Ü60

Montag, 16. Februar, 14 Uhr, im KGH

EGGPUNKT-MITTAGSTISCH

Mittwoch, 25. Februar, 12 Uhr, im KGH

Erlebniswelt Kirche

SONNTAGSCHULE

Sonntag, 1., 15. und 22. Februar 9.30 Uhr, im
KGH

JUNGSHAR

Samstag, 7. und 21. Februar, 14 Uhr,
im KGH

YOUTHALPHA/-BETA

Samstag, 21. Februar, 19 Uhr, im KGH
Samstag, 28. Februar, 19 Uhr, Schnupperabend
im KGH

Weltgebetstag 6. März 2026 Ich will euch stärken, kommt!

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und er-
streckt sich über eine Fläche von 923'768 km²
(Schweiz: ca. 41'000 km²). Mit einer Bevölke-
rung von ca. 230 Millionen Menschen (2024) ist

Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas.
Es gibt über 250 ethnische Gemeinschaften
und über 500 indigene Sprachen.
Traditionelle afrikanische Religionen umfassen
eine Vielzahl von Glaubensrichtungen und Ri-
ten. In der Kolonialzeit wurde das Christentum
durch europäische Missionare eingeführt. Im
Norden ist vor allem der Islam verbreitet.
Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet Ausdruck
in den farbenfrohen Textilien, wo jedes Muster
eine Geschichte über das traditionelle Erbe er-
zählt. Dazu gehört seit vorchristlicher Zeit das
Geschichtenerzählen, die Musik, Tanz und The-
ater, und in moderner Zeit eine bedeutende
Filmindustrie. Die nigerianische Literatur wurde
durch die Auszeichnung mit verschiedenen
internationalen Preisen weltweit bekannt.
Aus der wechselvollen Geschichte Nigerias seit
seiner Unabhängigkeit von der britischen Kolo-
nialherrschaft (1960) sind vielen noch der Bia-
fra-Krieg (1967-1970) und die Terroraktionen
der islamistischen Gruppe Boko Haram in Erin-
nerung.



Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen poli-
tischen, wissenschaftlichen und kulturellen
Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch
nicht verwirklicht.
Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geo-
grafischen und sozialen Kontexten in der aktu-
ellen Liturgie.
Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!»
einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes
Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig
und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt
11,28) schildern sie ihre alltäglichen Belastun-
gen, und wie sie im Glauben «Ruhe für die See-
le» finden. Quelle: Weltgebetstag Schweiz, ww-
w.wgt.ch

Wir laden Sie herzlich ein, am **06. März 2026**
den Weltgebetstag mit uns zu feiern:
19.00 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus
Altstätten
Für das ökumenische Vorbereitungsteam
Renate Noser

**Achtung: Bereits am 22. Februar, 9.30 Uhr,
findet in der evangelischen Kirche ein Gottes-
dienst zum Weltgebetstag statt!**

Rebstein-Marbach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde



Rebstein-Marbach

Pfarramt Rebstein

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
renato.tolfo@ref-rebstein-marbach.ch

Pfarramt Marbach

Pfr. Hansueli Walt, 071 777 11 13
hansueli.walt@ref-rebstein-marbach.ch

Sozialdiakon

Lucas Kägi, 078 708 34 19
lucas.kaegi@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MI/DO von 9-17 Uhr)

Präsident

Philip Aerni, 071 525 11 94
philip.aerni@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MO/DI/DO von 13.30 bis 17.30 Uhr)

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

Schütz Walter, Rebstein
Keel Gertrud, Rebstein
Kobelt Erwin, Marbach
Böniger Christel, Rebstein
Niederhauser Werner, Rebstein
Graf Frieda, Rebstein
Vetsch Werner, Rebstein
Kehl Irma, Rebstein
Graf Theresia, Rebstein
Lang Erika, Rebstein
Barber Doris, Rebstein
Obrecht Lorenz, Rebstein
Gasser Hedwig, Marbach
Ryffel Hans, Rebstein

Amtshandlungen Dezember / Januar

ABDANKUNGEN

Wir haben Abschied genommen am
16. Dezember von Hans Jürg Graf, Bergstrasse
22, Rebstein, im 81. Lebensjahr

23. Dezember von Andreas Schlegel, Bad
Ragaz, im 83. Lebensjahr

16. Januar von Walter Etter, Zinggengasse 1a,
Marbach, im 91. Lebensjahr

«Von allen Seiten umgibst du mich und hältst
deine Hand über mir.» (Psalm 139)

TAUFEN

Am 11. Januar in Marbach
Noah Eugster, Sohn von Sina Eugster-Walser
und Michael Eugster, Brunnenackerstrasse 22,
Marbach

Veranstaltungen Rebstein

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 5. Februar, 11.15 Uhr,
Rest. Mehrlust
Anmeldungen nehmen bis Montagabend,
18 Uhr entgegen:
Doris Barber, 071 777 23 29 und
Margrith Keller, 071 777 23 61

ÖKUM. KINDERFIIR

Dienstag, 10. Februar, 15.45 Uhr,
kath. Kirche

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr
«Zauberhafte Momente mit Marcini»

ANDACHT IM SALVIA

Dienstag, 24. Februar, 15.30 Uhr

FRAUEZMORGE

Mittwoch, 25. Februar, 8.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen Marbach

FRAUEZMORGE

Dienstag, 10. Februar, 9 Uhr,
Kirchensaal
«Jolanda Spirig - Die Autorin im Gespräch»

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr,
Rest. Krone
Theatergruppe Silberfuchse «Don Giovanni im
Altersheim»

ÖKUM. HANDARBEITSRUNDE

Montag, 23. Februar, 14 Uhr,
Kirchensaal

Gemeinsame Anlässe

AUF DEN SPUREN DER BIBEL

Dienstag, 3. Februar und
Dienstag, 17. Februar, 16 Uhr
Kirchensaal Marbach

REMA BAMBINI

Mittwoch, 18. Februar, 14 Uhr,
Kirchensaal Marbach

REMA KIDS & TEENS

Freitag, 20. Februar, 16 Uhr,
Jugendraum Haus Sonnenhalde

Andacht im Geserhus

Donnerstag, 5. Februar, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Renato Tolfo
Donnerstag, 19. Februar, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Hansueli Walt

Informationen

ÖKUMENISCHE STERNSINGER-AKTION

Am 2. und 3. Januar waren über 20 Kinder als

Königinnen und Könige in Rebstein unterwegs
und haben Gottes Segen von Haus zu Haus ge-
bracht. Dank grosszügiger Unterstützung aus
der Bevölkerung konnten bis anhin über 9'000
Franken zugunsten von Missio gesammelt wer-
den. Damit werden Projekte in Bangladesch
unterstützt, die Kindern den Weg aus der
Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung,
Selbstbestimmung und einem besseren Leben.
Einen herzlichen Dank allen, die mitgemacht
haben, ihren Eltern und allen Spenderinnen
und Spendern für die wohlwollende Aufnahme
unserer Sternsinger*innen.



„ERLÖS WEIHNACHTSMARKT“

Der Verkauf des Knoblibrots am Weihnachts-
markt erbrachte einen Erlös von 761 CHF, wel-
cher dem Tixi-Rheintal überwiesen werden
konnte.

AUF DEN SPUREN DER BIBEL

Was hat die Bibel mit der heutigen Zeit zu tun?
Kann uns die Bibel noch etwas lehren oder ist
das alles Schnee von gestern? Wie verstehen
wir das Wort Gottes heute und in welcher Hin-
sicht wurde es geschrieben? Na, neugierig?
Dann werde Teil vom Angebot «Auf den Spuren
der Bibel».
Aktuell: Themenreihe zu Bildworten und
Gleichnissen von Jesus.

Jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr im Kirchen-
saal Marbach. Weitere Daten:
3., 17. und 31. März

Ein Einstieg ist jederzeit möglich und unver-
bindlich.

Leitung: Hansueli Walt (Pfarrer) und Lucas Kägi
(Jugendarbeiter/Sozialdiakon)

REMA KIDS & TEENS



Freunde treffen, spie-
len, chillen, backen,
basteln, töggele,
Das und vieles mehr
können Kinder und
Jugendliche, ab der 5.
Klasse, einmal im Mo-
nat erleben.

Los geht's jeweils um 16:00 Uhr im Haus Son-
nenhalde Rebstein. Dort erwartet alle «ein Zvie-
ri» und danach ein Programm.

Im Anschluss lädt der Jugendraum ein zu Spiel
und Spass und vor allem viel Gemeinschaft.
Um 18:00 Uhr ist dann für die 5. und 6. Klässler
Feierabend. Die Oberstufenschüler und Schü-
lerinnen dürfen dann noch eine Stunde unter
sich sein.

Die Daten sowie das Programm sind auf der
Webseite und auch hier im KiBo ersichtlich.
Verantwortlich für den Anlass sind Katechetin
Sonja Haas und Sozialdiakon Lucas Kägi.